

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ – Francesco Angelico am Pult des DSO

Flötistin Daniela Koch und Harfenist Emmanuel Ceysson stellen sich als Solisten vor

Seit über 50 Jahren gibt die Reihe ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ herausragenden Nachwuchsmusikern die Möglichkeit, sich an der Seite des Deutschen Symphonie-Orchesters einem großen Konzertpublikum zu präsentieren. Am 16. Januar stehen die Flötistin Daniela Koch und der Harfenist Emmanuel Ceysson zum ersten Mal auf der Bühne der Berliner Philharmonie. Mit dem Flötenkonzert von Jacques Ibert und dem Harfenkonzert von Alberto Ginastera werden sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Leitung des Konzerts übernimmt Francesco Angelico, der ebenfalls sein Debüt beim DSO gibt. Er umrahmt die beiden Solokonzerte mit zwei Orchesterkompositionen von Maurice Ravel, der Tanz-Suite ›Le tombeau de Couperin‹ und der Märchen-Suite ›Ma mère l'oye‹.

Der 1977 auf Sizilien geborene Francesco Angelico machte in jüngster Zeit durch mehrere Auszeichnungen international auf sich aufmerksam, unter anderem gewann er im Mai 2011 den Deutschen Dirigentenpreis. Nach Abschluss seines Dirigierstudiums bei Giorgio Bernasconi in Lugano 2006 arbeitete er mit führenden europäischen Orchestern und Kammerorchestern zusammen, darunter die Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und das Orchestra della Svizzera italiana. An der Staatsoper seiner Wahlheimat Hannover dirigierte er unter anderem Mozarts ›Le nozze de Figaro‹.

Die 22-jährige Flötistin Daniela Koch gehört zu den aufsehenerregenden Talenten ihrer Generation. Geboren im österreichischen Kitzbühel, nahm sie bereits mit 16 Jahren ihr Studium am Salzburger Mozarteum auf. 2009 gewann sie als jüngste Teilnehmerin den 1. Preis bei der ›7. International Flute Competition‹ im japanischen Kobe, einem der bedeutendsten Flötenwettbewerbe. Ein Jahr später erhielt sie, als jüngste der vier Finalisten, den 2. Preis sowie einen Sonderpreis beim ARD-Musikwettbewerb in München. Seit Beginn der Saison 2011/12 spielt sie als Soloflötistin bei den Bamberger Symphonikern – Bayerische Staatsphilharmonie.

Emmanuel Ceysson wurde 1984 im französischen Oulins geboren. Er studierte zunächst in Lyon, bevor er zu Isabelle Moretti ans Pariser Conservatoire wechselte, wo er 2005 sein Diplom mit dem ›Premier Prix‹ abschloss. Neben anderen Auszeichnungen gewann er 2009 den 1. Preis beim ARD-Musikwettbewerb in München sowie jüngst den Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Bereits seit 2006 ist der gefragte Solist und begeisterte Kammermusiker 1. Soloharfenist im Orchester der Pariser Bastille-Oper.

Mo 16. Jan | 20 Uhr | Philharmonie | Debüt im Deutschlandradio Kultur
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

FRANCESCO ANGELICO | **Daniela Koch** Flöte | **Emmanuel Ceysson** Harfe

Maurice Ravel ›Le tombeau de Couperin‹
Jacques Ibert Flötenkonzert
Alberto Ginastera Harfenkonzert
Maurice Ravel Suite ›Ma mère l'oye‹

Karten von 10 € bis 30 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012/2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 6. Januar 2012



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Heinz-Dieter Sense
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33